

Wie urteilt man über die offiziellen Automobiltourenkarten | des K. A. C.?

Ich teile Ihnen ergebenst mit, dass mir Ihre Streckenkarten auf meinen Automobiltouren unentbehrlich geworden sind. Ich habe mich so schnell an diese praktische Einrichtung gewöhnt, dass es mir heute fast schwer wird, andere Karten zu benützen. Sie haben mit der Herausgabe dieser Karten wirklich einem dringenden Bedürfnis abgeholfen, und man kann Ihnen nur zu diesem Unternehmen gratulieren. Ich werde jederzeit gern Ihre Karten empfehlen.
In vorzüglicher Hochachtung
Guido Thost.

Wir liefern unsere Offiziellen Automobil-Tourenkarten des K. A. C. zu folgenden Preisen:

Einzelpreis jeder Karte **ℳ 1.50** ord., in Rechnung **ℳ 1.15**, 11/10 gemischt; bar **ℳ 1.—**, **7/6 gemischt.**
Vorzugspreis bei Abnahme der **125** erschienenen Strecken auf einmal **ℳ 150.—** ord., **ℳ 100.—** bar.
Verzeichnisse und Plakate unberechnet.

Carl Flemming Verlag A.-G., Berlin W. 35.

Verlag von **Emil Roth** in Gießen.

Z Für jede gute Sortiments-Buchhandlung unentbehrlich:

Goethebrevier

Auszüge aus
Goethes Briefen und Gesprächen
nebst einem Zitatenſchatz
aus **Goethes Werken.**

Herausgegeben von
Professor Dr. phil. **Karl Heinemann.**
Mit Goethe-Portrait von **Josef Stieler**
und Facsimile.

— 3.—5. Tausend. —

8°. 25 Bogen Text in Zweifarbendruck.

Eleg. geb.: **ℳ 3.—** ord., **ℳ 2.25** no.

= Freieempl.: fest 11/10, bar 7/6. =

Schillerworte

Zitatenſchatz aus Schillers Werken
Dargeboten von

Friedrich Schlaeger.

Duodez-Format. 11 Bogen.
Hochfeine Ausstattung (Empirestil) in
zweifarbigen Druck. (Blütenpapier.)

2. Auflage.

Feine Ausgabe:

eleg. geb. **2 ℳ** ord., **1 ℳ 50** ⚡ no.

Einfache Ausgabe:

eleg. geb. **1 ℳ 20** ⚡ ord., **90** ⚡ no.

Freieemplare: fest 11/10, bar 7/6.

Hochachtungsvoll

Gießen, August 1908.

Emil Roth,

Verlags-Buch- u. Kunsthandlung.

Illustrierte Geschichtsbibliothek für jung und alt.

Z Soeben ist erschienen:

**Erzherzog Johann
von Osterreich.**

Sein edles Leben und segensreiches Wirken.

Mit Benutzung des handschriftlichen und künstlerischen Nachlasses
des Erzherzogs
dargestellt von

Anton Schloſſar.

Mit 52 Illustrationen und 2 Facsimiles. — 8°. (XVI u. 231 Seiten.)

Preis broſchirt **K 1.80** ord., **K 1.35** no., **K 1.20** bar = **ℳ 1.50** ord.,
ℳ 1.13 no., **ℳ 1.—** bar, elegant gebunden **K 2.40** ord., **K 1.80** no.,
K 1.65 bar = **ℳ 2.—** ord., **ℳ 1.50** no., **ℳ 1.38** bar u. 13/12.

In dem bedeutungsvollen Jubeljahre der sechzigjährigen Regierung des geliebten und verehrten Kaisers Franz Josef I. von Osterreich erscheint mit dem vorliegenden Bande die Schilderung des Lebens und Wirkens von diesem Monarchen Großoheim, des Erzherzogs Johann, der für die Alpenländer und zumal für die Steiermark so segensvoll tätig gewesen. Es ist dies die erste umfassende Biographie des Erzherzogs, die, selbständig erschienen, alle Lebensmomente desselben eingehend behandelt und mit reichem, ganz besonders wertvollem, weil durchaus authentischem Bilderschmuck ausgestattet ist. Viele der Bilder nach Originalen hervorragender österreichischer Künstler, welche im Auftrage des Erzherzogs für diesen gemalt, oft Szenen aus dessen Leben selbst darstellen, sind hier zum ersten Male, andere nach den seltensten Kunstblättern reproduziert. Der bestbekannte Verfasser des Buches, seit vielen Jahren mit Studien und Arbeiten über Erzherzog Johann beschäftigt, hat schon eine Zahl von diesen Fürsten betreffenden Büchern, zumal auch wertvolle Sammlungen von Briefen desselben veröffentlicht und kann wohl der beste Kenner der Lebensgeschichte des Erzherzogs und der zu demselben in Beziehung stehenden Persönlichkeiten genannt werden. Auch hatte Dr. Schloſſar Gelegenheit, neuerlich den reichen archivalischen Nachlaß des Erzherzogs und dessen bisher ungedruckte Tagebücher zu durchforschen und dadurch so manche Aufhellung über bisher Unbekanntes sowie auch neue wertvolle Einzelheiten zu bieten. Jedenfalls ist die vorliegende Lebensbeschreibung so genau und gewissenhaft wie keine zweite und wird auch im Umfange von keinem der etwa vorliegenden ähnlichen, aber längst veralteten Bücher erreicht. Die Abfassung des Textes ist derart gehalten, daß alle Kreise sich in anregender Weise über das Leben und Wirken des unvergeßlichen Erzherzogs belehren und Einblick in alle seine segensreichen Schöpfungen verschaffen können, welche dem edlen Fürsten namentlich Steiermark und die österreichischen Alpenländer verdanken.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Graz u. Wien, im August 1908.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

